



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf
(WENDT/GV/01/2010) vom 11.02.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Otto Steffen

Mitglieder

Herr Wilfried Bierkant

Herr Karl-Heinz Bleidiessel

Frau Christel Grünberg

Herr Martin Grünberg

Herr Andreas Heckt

Herr Claus Heller

Herr Michael Mann

Herr Volker Petong

Frau Dr. Anne Cathrine Riddervold

Gäste

Herr Ing. Peter Heidel

zu TOP 4

Presse

Frau Gabi Butzke

Probsteier Herold

Herr Andreas Jacobs

Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Abwesend:

Mitglieder

Herr Rüdiger Grabow

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

21:08 Uhr

Ort, Raum:

24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, "TIME OUT"
Sportsbar

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 03.12.2009 und 14.12.2009

4. Vorstellung des Konzeptes zum Binnenhochwasserschutz durch Verbandsingenieur Heidel
5. Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof
6. Erweiterung des Naturerlebnisraumes Kinderabenteuerland WENDT/BV/022/2010
7. Förderung der Kindertagespflege WENDT/BV/020/2010
8. Haushalt 2010 und Erlass einer Haushaltssatzung für das Jahr 2010 WENDT/BV/021/2010
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Otto Steffen eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen, Gemeindevertreter, Bürgerinnen, Bürger sowie die Vertreter der Presse und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Herr Bodendiek fragt, wo das Verkehrswertgutachten für die Wasserfläche im Bereich der Marina Wendtorf eingesehen werden kann. Des weiteren interessiert ihn, ob und wo die Grenzen einzusehen wären. Außerdem fragt er nach etwaigen Verpflichtungen der Gemeinde.

Bürgermeister Steffen antwortete dahingehend, dass es zur Zeit noch keine beschlussreifen Verträge mit der Gemeinde gäbe; die Verhandlungen laufen immer noch. Hinsichtlich der Verpflichtungen vertraut Herr Steffen auf die Erfahrung und Kompetenz der Gemeindevertretung, die über die Verträge zu beschließen hätte. Hinsichtlich des Gutachtens verweist er an das Land, das zur Zeit Eigentümer der Wasserflächen sei. Auf die des weiteren gestellte Frage nach einer etwaigen Ausschreibungspflicht führt Herr Bürgermeister Steffen aus, dass zunächst die Gemeinde daran interessiert sei, an das Eigentum der Wasserflächen zu kommen. Alles andere werde seitens eines Fachanwaltes geprüft.

Auf die darüber hinaus gestellten Fragen von Herrn Bodendiek nach Leitungsrechten bzw. Entschädigungen durch den Abwasserzweckverband verweist Herr Steffen auf den zuständigen Abwasserzweckverband.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 03.12.2009 und 14.12.2009

Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 03.12. und 14.12.2009 werden nicht erhoben.

Die Niederschriften gelten daher als genehmigt.

TO-Punkt 4: Vorstellung des Konzeptes zum Binnenhochwasserschutz durch Verbandsingenieur Heidel

Herr Ingenieur Heidel berichtet von der EU-Wasserrahmenrichtlinie und den Erfahrungen aus dem Hochwasser im Jahre 2002. Seitens des Verbandes sei zwischenzeitlich insbesondere Ziel, das Wasser in der Landschaft zu halten, um so die möglichen Hochwasserereignisse besser in den Griff zu bekommen. Er betont, dass die Gemeinde Wendtorf je nach konkreter Lage, dies gilt insbesondere für den Bereich „Wendtorfer Strand“, durchaus gefährdet sei. Dies gelte bei Lagen unterhalb 1,5 m üNN. Der Gemeindebereich selbst liegt ca. 6,0 üNN und sei damit als Hochwassersicher zu betrachten.

Zur Zeit werde versucht, eine Retentionsfläche im Südosten des Gemeindegebietes von Wendtorf herzustellen. Die Planungen seien soweit, dass in diesem Jahr eine Umsetzung erfolgen könnte. Hierzu würden Verträge mit den privaten Grundeigentümern geschlossen.

Eine Maßnahme, die inzwischen abgeschlossen ist, ist die sogenannte Digitalisierung der Schöpfwerke. Dadurch sei die Situation im Vergleich zu 2002 schon erheblich verbessert. Im Jahre 2002 seien die Pumpen durch das Hochwasser aufgeschwommen.

Im Nachgang zu seinem Vortrag beantwortet Herr Heidel Fragen aus dem Gremium.

TO-Punkt 5: Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof

Bürgermeister Otto Steffen berichtet von der notwendigen Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof. Es handelt sich um ein VW Nutzfahrzeug mit Doppelkabine. Es liegt ein Angebot der Firma HKL aus Kiel in Höhe von 11.900,- EUR zuzüglich Mehrwertsteuer vor. Eine Beratung im Finanzausschuss sei erfolgt und die Mittel sind im Haushalt bereits vorgesehen. Außerdem sei die Anschaffung eines Anhängers mit Kippfunktion notwendig. Dieser wird ebenfalls von der Firma HKL zu einem Preis von 4.350,- EUR zuzüglich Mehrwertsteuer angeboten. Auch hier empfahl der Finanzausschuss zum Kauf.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Herrn Petong nach der Deckung des Kaufpreises aus dem Erlös des Weiterreichens der Wasserfläche, antwortet der Vorsitzende des Finanzausschusses Bleidiessel und erläutert das Gesamtdeckungsprinzip des Haushaltes.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung des Bauhoffahrzeuges zum Preis von 11.900,- EUR zuzüglich Mehrwertsteuer sowie des Anhängers zu einem Preis von 4.350,- EUR zuzüglich Mehrwertsteuer, jeweils von der Firma HKL aus Kiel.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Erweiterung des Naturerlebnisraumes Kinderabenteuerland
Vorlage: WENDT/BV/022/2010**

Bürgermeister Otto Steffen erläutert zunächst, dass es sich lediglich um den Teilbereich „im Reich der Greifvögel“ handelt. Die Angelegenheit sei bereits im Finanzausschuss beraten worden. Er beantwortet Fragen des Gemeindevertreters Heller, warum im Haushalt 60.000,-- EUR und bei der Kostenschätzung des Ingenieurs 66.000,-- EUR vorgesehen seien.

Gemeindevertreter Petong fragt nach der im Haushalt vorgesehenen 80%igen Förderung, die sich nicht aus der Vorlage ergibt.

Amtsdirektor Körber erläutert, dass zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage lediglich bekannt sei, dass das Projekt aus Mitteln der AktivRegion gefördert werde. Hierbei handelt es sich um einen 55%igen Zuschuss zu den Nettokosten.

Bürgermeister Otto Steffen ergänzt, dass er auf weitere Fördermittel aus dem Förderprogramm „Förderung der Naturerlebnisräume“ hofft und bereits begonnen hat, diese zu akquirieren.

Gemeindevertreter Petong geht erneut auf die Deckung der Eigenmittel durch den Verkauf der Wasserflächen ein.

Bürgermeister Otto Steffen schlägt vor, eine Zustimmung der Gemeindevertretung nur unter der Bedingung zu erteilen, dass über die Angelegenheit neu beraten werden soll, wenn der zusätzliche Zuschuss aus der Förderung Naturerlebnisräume nicht erlangt werden kann.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Durchführung der Maßnahme „im Reich der Greifvögel“ zu. Dabei wird von einem 80%igen Zuschuss ausgegangen. Sollte dieser Zuschuss nicht erlangt werden, ist über die Angelegenheit neu zu entscheiden.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Förderung der Kindertagespflege
Vorlage: WENDT/BV/020/2010**

Bürgermeister Steffen erläutert die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegende Vorlage und ergänzt, dass sich der Kindergartenbeirat mit der Thematik und der Vorlage eingehend befasst hat. Der Beirat hat eine entsprechende Beschlussfassung bzw. die Übernahme der Anteile in Höhe von 1,30 EUR pro Pflegestunde empfohlen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an den Kosten entsprechend der Richtlinien des Kreises Plön bis zu 1,30 EUR pro Betreuungsstunde im Rahmen der Kindertagespflege zu beteiligen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Haushalt 2010 und Erlass einer Haushaltssatzung für das Jahr 2010
Vorlage: WENDT/BV/021/2010

Bürgermeister Steffen weist auf die Beratungen im Finanzausschuss hin. Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Gemeindevertreter Bleidiessel, erläutert den allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Haushaltsentwurf und geht dabei auch auf die Leistungsfähigkeit der Gemeinde, vor allem für den Fall ein, dass der Weiterverkauf der Wasserfläche entgegen der bisherigen Erwartungen nicht durchgeführt werden sollte. Außerdem ergänzt er, dass sich aus dem Stellenplan die durch das Tarifrecht vorgesehene Überleitung der Erzieherinnen ergibt.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Haushalt 2010 nebst Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 mit allen Anlagen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Steffen weist darauf hin, dass der Abwasserzweckverband im März/April eine Einwohnerversammlung im Bereich der Gemeinde Wendtorf zu dem Thema „Dichtigkeitsprüfung“ vornehmen wird.

Gemeindevertreter Heller regt an, dass der Finanzausschuss sich mit der Frage der Anschaffung von Hundesteuermarken beschäftigen solle.

gesehen:

Otto Steffen
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -